SVGW Fachverband für Wasser, Gas und Wärme

Zürich

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung

zur Jahresrechnung 2024

Bericht der Revisionsstelle

an die Vereinsversammlung des SVGW Fachverband für Wasser, Gas und Wärme, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SVGW Fachverband für Wasser, Gas und Wärme (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG





Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Fabian Gschwend
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. Februar 2025

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2024	2023
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	19'496'044	17'253'205
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	500'313	576'094
Gegenüber Dritten	500'313	576'094
Übrige kurzfristige Forderungen	114'025	42'359
Gegenüber Dritten	108'796	42'359
Gegenüber VSG	5'229	0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1'173'423	1'080'037
Total Umlaufvermögen	**21'283'806**	**18'951'695**
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	987'675	931'443
Sachanlagen	493'735	613'832
Total Anlagevermögen	**1'481'410**	**1'545'275**
Total Aktiven	**22'765'215**	**20'496'970**

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Passiven	2024	2023
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143'220	233'807
Gegenüber Dritten	143'220	233'807
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'029'596	655'067
Gegenüber Dritten	658'442	323'249
Gegenüber VSG	0	8'664
Gegenüber FOWA	371'154	323'154
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	967'498	950'095
Total Kurzfristiges Fremdkapital	**2'140'313**	**1'838'970**
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	16'460'700	14'682'500
Total Langfristiges Fremdkapital	**16'460'700**	**14'682'500**
Total Fremdkapital	**18'601'013**	**16'521'470**
Eigenkapital		
Vereinskapital	3'975'500	3'802'740
Jahresgewinn	188'703	172'760
Total Eigenkapital	**4'164'203**	**3'975'500**
Total Passiven	**22'765'215**	**20'496'970**

SVGW Fachverband für Wasser, Gas und Wärme, Zürich

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	2024	2023
Statutarische Beiträge	7'898'782	7'882'945
Externe Beiträge	1'091'422	781'690
Betriebserträge	6'134'050	6'108'331
Total Betriebsertrag	**15'124'254**	**14'772'966**
Personalaufwand	-9'602'307	-8'517'163
Übriger betrieblicher Aufwand	-5'179'609	-5'806'618
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	-254'620	-345'633
Wertveränderungen Finanzanlagen	73'134	41'667
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**160'853**	**145'220**
Finanzertrag	97'371	25'887
Finanzaufwand	-14'515	-14'030
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	**243'709**	**157'077**
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	8'924	56'021
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-5'100	0
Jahresergebnis vor Steuern	**247'532**	**213'099**
Direkte Steuern	-58'830	-40'339
Jahresgewinn	**188'703**	**172'760**

SVGW Fachverband für Wasser, Gas und Wärme, Zürich

Geldflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	2024	2023
Jahresgewinn (Verlust)	188'703	172'760
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	254'620	345'633
Wertveränderungen Finanzanlagen	-73'134	-41'667
Veränderung kurzfristige und langfristige Rückstellungen	1'778'200	1'316'000
Veränderung kurzfristige Forderungen	4'115	953
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-93'386	497'177
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	283'941	73'316
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	17'402	-149'280
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**2'360'460**	**2'214'891**
Investitionen in Sachanlagen	-117'620	-174'971
Investitionen in Finanzanlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-117'620**	**-174'971**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**
Veränderung flüssige Mittel	**2'242'839**	**2'039'921**
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01	17'253'205	15'213'284
Stand 31.12.	19'496'044	17'253'205
Veränderung Flüssige Mittel (netto)	**2'242'839**	**2'039'921**

Anhang der Jahresrechnung 2024
(in Schweizer Franken)

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5% wertberichtigt wird. Die Forderungen bestehen überwiegend gegenüber den Mitgliedern.

Umsatzerfassung

Der Umsatz setzt sich zusammen aus statutarischen Beiträgen, Betriebserträgen und externen Beiträgen. Die Betriebserträge werden insbesondere erwirtschaftet in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Produktezertifizierung und technisches Inspektorat (TISG).

Sachanlagen und Leasing

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Mobiliar und Einrichtungen	5 und 8 Jahre	20% und 12.5% linear
Maschinen und Fahrzeuge	5 Jahre	20% linear

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlage wird zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigung bilanziert.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei 52.17 Mitarbeitenden (Vorjahr 52.38).

Sachanlagen

	2024	2023
Betriebseinrichtungen	449 865	550 681
Labor	43 870	63 151
Total	**493'735**	**613 832**

Rückstellungen

	2024	2023
Reserve Beitragsschwankungen	1 420 000	1 420 000
Betriebsreserven	12 170 000	11 070 000
Diverse Rückstellungen	2 870 700	2 192 500
Total	**16 460 700**	**14 682 500**
Davon stille Reserven	**14 118 000**	**13 018 000**
Davon kurzfristige Rückstellungen	**0**	**0**

Der positive Geschäftsverlauf ermöglichte eine Zuführung zu den Betriebsreserven in Höhe von 1'100'000 CHF (Vorjahr 1'500'000 CHF).

Übriger betrieblicher Aufwand

	2024	2023
Betriebsaufwand	2 934 698	3 008 104
Kommunikation und Bildung	1 921 229	2 501 408
Aufwendungen für Vorstand und Kommissionen	323 682	297 105
Total	**5 179 609**	**5 806 618**

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen
Per 31.12.2024 bestand eine Verbindlichkeit gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung über 175'095 CHF (Vorjahr 0 CHF).

Eventualverbindlichkeiten
Keine

Restbetrag der Leasingverpflichtungen
Die Leasingverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

Objekt	Restlaufzeit (Jahre)	2024	2023
Miete Schwerzenbach und Leasing Kopiergeräte	Bis 1 Jahr	184 761	182 633
	2-5 Jahre	135 396	316 433
	Über 5 Jahre	-	-
Total		**320 157**	**499 066**

Diese Beträge beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen aus Mietverträgen.

Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und weitere wesentliche Auflösung stiller Reserven
Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr 0.- CHF).

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung
Der ausserordentliche Ertrag über 8’924 CHF entsteht durch die Rückverteilung der CO2 Abgabe für das Jahr 2022 sowie die nachträgliche Zahlung aus einer bereits abgeschriebenen Forderung.
Der ausserordentliche Aufwand über 5'100 CHF resultiert vor allem aus dem Aufwand für das Inkasso der oben genannten Forderung und einer Nachzahlung aufgrund der AHV Revision. Im Vorjahr entstand der ausserordentliche Ertrag über 56'021 CHF vor allem durch die Rückvergütung von Mietzinsen und Nebenkosten der Aussenstelle Lausanne aufgrund einer Neuermittlung des Kostenverteilschlüssels (43'591 CHF). Daneben führten die Auflösung des Saldos aus der AHV Abrechnung der Vorjahre, die Rückverteilung der CO2 Abgabe für das Jahr 2021 und die nachträgliche Zahlung einer bereits ausgebuchten Forderung zu ausserordentlichen Erträgen. Im Jahr 2023 entstand kein ausserordentlicher Aufwand.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten nach Fristigkeit
Es liegen keine langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten vor.

Revisionshonorar
Das Honorar für die Revision 2024 beträgt gemäss Offerte 23'900 CHF (Vorjahr 23'500 CHF).

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
keine